

„Hagemanns Wiese“. Auch der Bereich um den „Grenz-

der näheren Umgebung, bei der Gelegenheit bedankte

auf dem Knoden gestrichen haben. (mv)/Foto: Vollmer

Südamerikanische Klänge in Lechstedt

Lechstedt. Einen ganz besonderen Konzertabend konnten die Freunde lateinamerikanischer Musik erleben. **Lito Bringas** (Panflöte) präsentierte sein Programm „Romántico“ in der Lechstedter Kirche und wurde begleitet von **Elisabeth Bartscher** (Harfe). Lito Bringas hat eine ungewöhnliche Synthese aus indigener (alteingesessener) Musik Lateinamerikas, verbunden mit Elementen aus Jazz und Klassik sowie experimentellen Stücken entwickelt. Zusammen mit Elisabeth Bartscher lässt Bringas die farbenprächtige Klangfantasie seiner eigenen Kompositionen und bekannter Titel erleben wie „Unchained Melody“, „El Cóndor pasa“, „Summertime“ und „Ayahuasca“, den „Tanz der



Schamanen“. Die Wurzeln von Lito Bringas reichen in die Zeit der Inkas zurück. Geboren in Lima, Perú, studierte er Musik und Kunst und führte Studien zur Musikkultur der Urbevölkerung durch. Bringas entwickelte neuartige Spielkonzepte für die Panflö-

te, ein Instrument mit mehr als 5000 Jahre alter Musikgeschichte. Elisabeth Bartscher studierte am Orff-Institut in Österreich und hat sich auf Harfe und Hackbrett spezialisiert. Weitere Informationen: www.litobringas.de.

(km)/Foto: Konrad-Nöhren

Bockenem

Siehen Gnadenkonfirmanden in Harv